

ARCHIV „TERMINE (Berichte aus 2020 und 2021

Summ, summ, summ...

Heute, am 20. Mai 2021, findet weltweit der dritte Weltbienentag statt. Dieser wurde im Dezember 2017 von den Vereinten Nationen ausgerufen. Zu den Bienen gehören neben den Honigbienen auch die Wildbienen, die meist Einzelgänger sind. Erst durch die Bestäubung von Blüten durch die Bienen können bei vielen Arten Früchte wachsen, sodass es viele Sorten von Obst und Gemüse ohne die bestäubenden Insekten gar nicht gäbe. Durch giftige Pestizide, eine intensive Landwirtschaft und den Verlust ihrer Lebensräume werden die Bienen direkt gefährdet oder ihre Lebensgrundlage geht verloren. Daher sollte jeder, der die Möglichkeit hat, im Garten oder Beet auch bienenfreundliche Blumen wachsen lassen.

Umfassendes Testangebot (auch in Fieberbrunn!) für sichere Öffnungsschritte

Ab morgen, Mittwoch: Eintrittsmöglichkeiten als Getestete, Genesene und Geimpfte (3G)

Appell des Landes: zeitgerecht um Testmöglichkeit kümmern

Flächendeckende Testmöglichkeiten in Screeningstraßen, Teststationen und bei niedergelassener Ärzteschaft

Ab Mitte der Woche auch Selbsttests in Tirol verfügbar

Auch die Ärztegemeinschaft Rosenegg in Fieberbrunn bietet erweiterte Testmöglichkeiten an

Ein Abendessen im Restaurant, ein Besuch im Schwimmbad oder ein Besuch im Theater: Ab morgen, Mittwoch, 19. Mai 2021, öffnen Gastronomie, Beherbergungs- und Freizeitbetriebe in Tirol wieder ihre Türen. Damit dem lang ersehnten Vergnügen nichts im Wege steht, ist für die Gäste ein Nachweis im Sinne der 3-G-Regel (geimpft, getestet oder genesen) erforderlich. Da kommt dieser Service gerade recht:

Das sind die neuen Regeln:

Für jene Personen, deren Erstimpfung vor weniger als 22 Tagen durchgeführt wurde bzw. jene, die noch keine Impfung erhalten haben und die keinen Nachweis über eine bereits durchgemachte Coronavirus-Infektion vorlegen können, stehen negative Covid-Tests als „Eintrittskarte“ zur Verfügung. In Tirol steht weiterhin ein umfassendes Testangebot bereit. „Sei es ein gemütliches Abendessen im Restaurant oder ein Theaterbesuch – ich appelliere an die Tirolerinnen und Tiroler, sich zeitgerecht für einen Coronatest anzumelden und das umfassende Testangebot auch weiterhin regelmäßig zu nutzen. Der Nachweis im Sinne von ‚geimpft, getestet oder genesen‘ soll beim Besuch mitgeführt werden. So können Missverständnisse vor Ort vermieden werden. Damit können wir weiterhin bestmöglich verhindern, dass das Coronavirus unbemerkt weitergegeben wird und damit die Öffnungen langfristig beibehalten werden können. Die zurückgewonnenen Freiheiten sind Ergebnis der über 406.000 bereits durchgeführten Impfungen in Tirol, der Testbereitschaft der Tiroler Bevölkerung sowie der Disziplin vieler Tirolerinnen und Tiroler, die sich an die Maßnahmen halten“, so Gesundheitsdirektor Thomas Pollak.

Neben den Screeningstraßen und Teststationen stehen in Tirol über 1.000 niedergelassene ÄrztInnen für einen kostenlosen Antigen-Schnelltest zur Verfügung. Eine Übersicht der zahlreichen Testmöglichkeiten findet sich auf der Website des Landes unter www.tiroltestet.at. Testergebnisse, die in einer Teststraße oder bei niedergelassenen ÄrztInnen erlangt werden, gelten 48 Stunden nach Probenentnahme bei Antigen-Tests und 72 Stunden nach Probenentnahme bei PCR-Tests.

Selbsttests für zuhause ab morgen, Mittwoch, verfügbar

Ab morgen, Mittwoch, können sich die TirolerInnen zudem auch zuhause selbst auf das Coronavirus testen. „Die zusätzliche Testmöglichkeit direkt in den eigenen vier Wänden ist eine Ergänzung zum bestehenden Testangebot in Tirol. Ich appelliere gleichzeitig auch an die Eigenverantwortung der Tirolerinnen und Tiroler, diese neue Möglichkeit gewissenhaft zu nutzen und die Tests streng nach Gebrauchsanweisung durchzuführen“, so Elmar Rizzoli, Leiter des Corona-Einsatzstabes des Landes Tirol.

Die sogenannten „Wohnzimmertests“ bilden eine Ergänzung zum bestehenden Angebot und sind bei negativem Testergebnis für 24 Stunden auch als „Eintrittstest“ gültig, sofern sie unter selbsttest.tirol erfasst werden. Diese Vorgabe des Bundes wurde in Tirol fristgerecht umgesetzt und kann in Kürze genutzt werden. Nach Vorlage der e-Card erhält man in der Apotheke aktuell fünf Testkits pro Monat, ab Juni sollen es schließlich zehn Kits pro Person sein. Das Testergebnis wird abfotografiert und samt dem QR-Code auf die Plattform selbsttest.tirol hochgeladen. Durch die Identifikation des QR-Codes wird zudem sichergestellt, dass jedes Testergebnis nur einmal als gültig anerkannt wird. Das Ergebnisprotokoll langt wie gewohnt per Mail oder SMS ein und ist ab dem Testzeitpunkt 24 Stunden gültig.

Die Auslieferung der Testkits an die Apotheken, bei welcher das Land Tirol gemeinsam mit dem Österreichischen Bundesheer unterstützt, ist mit spätestens Donnerstag abgeschlossen. Ausführliche Informationen zum Selbsttest sind ab sofort auf der Webseite www.tirol.gv.at/selbsttest abrufbar. In Kürze wird auf dieser Seite auch ein Erklärvideo veröffentlicht, das veranschaulichen soll, wie die Selbsttests richtig durchgeführt werden.

Wer waren eigentlich die "Eisheiligen"?

Pankratius, Servatius, Bonifatius und Sophia - das sind die "Eisheiligen", die vom 12. bis 15. Mai laut Bauernregel für Kälteeinbrüche im Mai sorgen können. Aber wer waren die Heiligen, auf die in den kommenden Tagen besonders Hobbygärtner achten?

Zuerst mehr über den römischen Märtyrer Pankratius („der alles Besiegende“): Er wurde ungefähr 289 auf dem Gebiet der heutigen Türkei geboren und um 304 wegen seines christlichen Glaubens enthauptet. Pankratius starb also bereits im Alter von 14 Jahren. Er wird am 12.Mai als Patron der jungen Saat und Blüten angerufen.

Servatius (circa 340 bis 384) wirkte als Bischof von Tongern im heutigen Belgien. Wie er genau zu Tode kam, weiß man nicht genau. Die Legende sagt, er sei mit einem Holzschuh erschlagen worden. Sein katholischer Gedenktag ist der 13.05.

Bonifatius von Tarsus wurde in Rom geboren, das Geburtsjahr ist unbekannt. Sein Gedenktag ist der 14. Mai. Die christliche Überlieferung berichtet, dass er als Heide Reliquien christlicher Märtyrer zurück nach Rom bringen sollte, sich dann aber selbst taufen ließ. Dies brachte ihm im Jahr 306 dann allerdings den Tod durch siedendes Pech.

Wer war nun Sophia? Das genaue Geburtsdatum der auch als „Kalte Sophie“ bekannten Sophia ist nicht überliefert. Wahrscheinlich kam die christliche Märtyrin um 304 in Rom ums Leben. Ihr Gedenktag ist der 15. Mai und Sophia nimmt bei den Eisheiligen als einzige Frau eine Sonderrolle ein.

Tuba – ein „göttliches“ Instrument

Der Internationaler Tag der Tuba findet am 07. Mai 2021 statt

Die Tuba ist das tiefste aller gängigen Blechblasinstrumente. Sie ist der Trompete ähnlich, denn beide haben ein ähnliches Mundstück. Zum Spielen muss man die Lippen mit der richtigen Kraft zusammendrücken und in der richtigen Stärke pusten. So entstehen die verschiedenen Töne. Zusätzlich hat die Tuba drei bis sechs Ventile. Damit verlängert oder verkürzt man die Luftröhre im Instrument, was zu einer Veränderung der Tonhöhe führt. Der Name kommt aus dem Lateinischen und bedeutet einfach „Röhre“. Tuben gab es schon bei den Römern. Damals hatten sie aber noch keine Ventile. Die Geschichte der heutigen Tuba beginnt in den 1830er-Jahren durch die Erfindung der Ventiltechnik. In Blasorchestern sowohl mit volkstümlicher als auch sinfonischer Prägung werden meist mindestens zwei Tuben besetzt. Trotz ihrer Größe ist die Tuba ein recht wendiges Instrument, das in der modernen Blasorchesterliteratur daher mitunter auch mit Solostücken bedacht wird. Bei der Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee spielen drei Tubisten, Hansjörg Beihammer, Christian Bucher und Florian Eder. Und damit sind sie in guter Gesellschaft, denn welches Instrument spielt Gott? Natürlich Tuba, denn schon in der Bibel steht geschrieben: "Vater unser, der Tubist im Himmel..."

Florianitag der Nuaracher Feuerwehren

Der Florianitag ist der Gedenktag des heiligen Florian. Da der 4. Mai einerseits kein gesetzlicher Feiertag ist, andererseits aber nicht immer auf einen Sonntag fällt, wird er jeweils am Sonntag davor oder danach abgehalten. Am 02.05. feierten die Feuerwehren St. Ulrich und Flecken ihren Florianitag im Rahmen einer Messe und diverser Ehrungen und Beförderungen. Doch heuer ist alles anders: Kein festlicher Einzug in die Kirche, wenige Kirchenbesucher (alle mit der vorgeschriebenen Maske), keine Begleitung durch die Musikapelle und Auszeichnungen nur in kleinen Gruppen. Trotz der Corona bedingten Umstände wollte man aber auf diesen besonderen Tag nicht verzichten.

Was wissen wir über den Heiligen Florian?

Bekannt ist sein Todesdatum, der 4. Mai 304 und wir wissen auch, warum er zu Tode gekommen ist: er blieb seinem christlichen Glauben treu. Ebenfalls bekannt ist einiges über seinen Beruf, er war Chef der Verwaltung einer römischen Provinz.

Aus frühen Aufzeichnungen kennen wir auch den Ort seines gewaltsamen Todes: Lauriacum, das ist Lorch bei der heutigen Stadt Enns. Man hat ihn mit einem Stein in der Enns ertränkt.

Es ist also nicht viel, was wir von ihm wissen. Er wurde und wird angerufen als Begleiter im Leben und im Sterben und als Fürsprecher in Gefahren, insbesondere bei Bedrohung durch Feuer oder Wasser. So wurde er auch zum Patron aller Helfer wie Feuerwehr und anderer Notdienste.

Florianlied

1. Lobe den Herren! Für ihn gilt es, Zeugnis zu geben, um so wie Florian nach seiner Freundschaft zu streben. Er steht uns bei, wenn wir bereit sind und treu, als Gottes Kinder zu leben.

2. Lobe den Herren, mit Florian wir auf ihn bauen. Er gibt uns allen die Kraft und den Mut zum Vertrauen. Er hat die Macht, uns zu befrei' naus der Nacht: Wir werden ewig ihn schauen!

3. Heiliger Florian, hilf uns in Not und Gefahren! Gott mög' es geben, dass Feuer und Wasser nicht schaden. Tritt für uns ein; lass uns bereit dazu sein. Leben und Gut zu bewahren!

(Melodie: nach „Lobe den Herren“, GL 258, Text: Franz Kastberger, 3. Strophe besonders für Feuerwehrleute)

„Tag der gewaltfreien Erziehung“ am 30. April

Jedes vierte Kind von Gewalt betroffen

Start der Sensibilisierungskampagne gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen

„Kinder und Jugendliche vor Gewalt zu schützen, ist unser aller Aufgabe“, stellt die für Kinder- und Jugendhilfe zuständige LRin Gabriele Fischer anlässlich des morgen, am 30. April stattfindenden „Tags der gewaltfreien Erziehung“, klar. Eine repräsentative Befragung der möwe – Kinderschutzzentren ergibt, dass nach 30 Jahren des gesetzlich verankerten Gewaltverbots in der Erziehung nur die Hälfte der Befragten angeben, dass eine gewaltfreie Erziehung die ideale Erziehungsform sei. Etwas mehr als ein Fünftel kann sich auch heute noch keine Erziehung ohne zumindest leichte körperliche Bestrafungen vorstellen und etwa ebenso viele sind der Meinung, dass auch manchmal drastische Mittel eingesetzt werden müssen.

Gewalt hat Folgen

Die Dunkelziffer ist relativ hoch, doch bezieht man alle Formen der Gewalt mit ein, so ist jedes vierte Kind in irgendeiner Weise von Gewalt betroffen – dies besagt eine Studie, die anlässlich der „25 Jahre gesetzliches Gewaltverbot“ verfasst wurde und wonach österreichweit bis zu 25 Prozent der 6- bis 14-Jährigen unter einem gewaltbelasteten Erziehungsstil leiden. „Ob direkte physische, psychische oder sexualisierte Gewalt, aber auch das unmittelbare Miterleben von Gewalt an Familienangehörigen oder Schulkolleginnen und Schulkollegen als Zeugin oder Zeuge – jegliche Form der Gewalt hinterlässt tiefe Spuren im Leben“, betont LRin Fischer. Aus diesem Grund lanciert das Land Tirol in den nächsten Monaten eine Kampagne gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen.

Sicherstellung des Kindeswohls

„Unsere tagtägliche Arbeit zeigt: Trotz der gesetzlichen Verankerung des Gewaltverbots in der Erziehung ist die sogenannte ‚g’sunde Watsch‘n immer noch nicht aus den Köpfen verschwunden“, zeigt Kinder- und Jugendanwältin Elisabeth Harasser auf. Dem müsse entgegengewirkt werden, denn: „In Familien darf es keinen Platz für Gewalt geben.“ Gerade jetzt, in Zeiten von Corona, ist der Druck auf Familien zusätzlich gestiegen und somit auch die Gefahr für Kinder, Gewalt ausgesetzt zu sein. „Genau jetzt müssen wir noch mehr auf das Kindeswohl schauen“, ist Harasser überzeugt. Kinder und Jugendliche können sich jedenfalls vertrauensvoll an die Kinder- und Jugendanwaltschaft wenden, wenn sie Hilfe brauchen.

Das umfassende Beratungs- und Unterstützungsangebot ist unter www.tirol.gv.at/gewaltfrei abrufbar.

35 Jahre nach dem GAU

Auch 35 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl sind die Böden in Österreich noch immer mit radioaktivem Cäsium-137 belastet. Die höchsten Werte verzeichnen Gebiete in Oberösterreich, Kärnten, Salzburg und der Steiermark. Die regionalen Unterschiede sind auf die Niederschlagsmengen in den Tagen nach dem Reaktorunfall zurückzuführen.

Am 26. April 1986 ereignete sich die bisher größte nukleare Katastrophe: Nach einem simulierten Stromausfall schlug die Notabschaltung des Reaktorblocks 4 des Atomkraftwerks "Lenin" in Tschernobyl fehl - um 1.23 Uhr geriet die Anlage außer Kontrolle und explodierte. In den Flammen stiegen die radioaktiven Partikel auf, die der Wind schließlich über ganz Europa verbreitete.

Nicht nur der Norden der Ukraine, auf deren heutigem Territorium das Unglück geschah, wurde 1986 verstrahlt. Die radioaktive Wolke traf vor allem das benachbarte Weißrussland und den Westen Russlands, dann verteilte sie sich Richtung Skandinavien und Westeuropa.

Österreich war durch die damals herrschenden Witterungsbedingungen im Vergleich zu anderen mitteleuropäischen Staaten besonders belastet. Bis heute herrscht über die Opferzahl Unklarheit: Während Greenpeace von mehr als 90.000 Toten ausgeht, spricht die Weltgesundheitsorganisation von bis zu 17.000 Toten.

Zur raschen Erkennung und Beurteilung großräumiger radioaktiver Kontaminationen in Österreich begann das damalige Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz schon im Jahr 1975 mit der Errichtung des Strahlenfrühwarnsystems. Im Jahr 1986 war es das einzige vollautomatische Messnetz in Europa. Mittlerweile sind in allen europäischen Ländern vergleichbare Systeme errichtet worden. (Quelle: Kleine Zeitung)

Internationaler Feiertag für Groß und Klein

Immer am 21. April findet der „Welt-Kindergarten-Tag“ statt

Geehrt wird die Vorschulbildungseinrichtung für Kinder und der Schöpfer des Begriffs "Kindergarten", der Pädagoge Friedrich Fröbel, der an diesem Tag im Jahr 1782 geboren wurde. Der erste Kindergarten wurde vor 181 Jahren gegründet. Der Feiertag soll auch öffentliche Aufmerksamkeit für den Wert von Kindheit, für die Qualität und Anerkennung der Erziehtätigkeit, sowie die gesellschaftliche Bedeutung des Kindergartens erzeugen. Als Institution bietet der Kindergarten auch heutzutage einen geschützten Raum, in dem

Bildung, Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung - entsprechend der Entwicklungsbedürfnisse der Kinder - nicht durch „Belehrung“, sondern im Spiel erfolgt. So genießt die pädagogische Lehre Fröbels in Japan, Korea, Österreich und Russland, aber auch in den USA nach wie vor großes Ansehen. Besonders in den USA des 19. Jahrhunderts gründeten Fröbel-Schüler eigene Kindergärten.

Wir möchten allen (größtenteils weiblichen) Mitarbeiterinnen danken, die sich an den Wochentagen liebevoll und kompetent um die Kleinen kümmern und wichtige Bezugspersonen sind!

Übrigens: Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee sucht als Karenzvertretung aktuell eine nette Kindergärtnerin...

Nuaracher Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Am 24. April (Samstag) findet beim Recyclinghof der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee – natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen COVID19-Maßnahmen – wieder eine Sperrmüllsammlung statt. In der Zeit von 08:00 bis 11:30 Uhr können alle Gegenstände abgegeben werden, die auf Grund der Größe oder Sperrigkeit nicht in der Mülltonne finden.

Für jeweils zehn Kilogramm Sperrmüll fallen € 5,50 Gebühr an, für Autoreifen gibt es eine eigene Preisliste. Nicht angeliefert werden dürfen an diesem Termin recycelbare Abfälle und Problemstoffe. Diese können am Freitag, den 30. April von 09:00 bis 11:30 Uhr bei einer eigenen Problemstoffsammlung entsorgt werden.

NEWS im Pillerseetal:

Die ROCKdays 2021 finden heuer ausnahmsweise im Herbst vom 25. bis 26. September statt!

Herzlichen Glückwunsch!

Heute wird Herbert Grönemeyer 65 Jahre alt. Von Ö3 heute als einer der Lieblingsdeutschen der Österreicher bezeichnet, erinnern wir uns doch alles an Lieder wie "Mensch", "Bochum" oder auch "Männer". Vor rund einem Jahr schrieb er einen Song über die Frauen und Männer, die in der Pandemie jeden Tag für uns alle da sind. Daher zu Ehren von Geburtstagskind Herbert und aller, für diese Zeilen geschrieben wurde, der Songtext von "Helden dieser Zeiten":

Sie sind die Helden dieser Zeiten

Unsere Rückgrate, unser Stand

Trauen sich ihre Grenzen weit zu überschreiten

Für Dich und mich, nehmen dieses Land in ihre Hand

Sing ein Lied für sie

Isoliere Dich für sie

Sie arzten, pflegen, transportieren, kassieren,

Retten, forschen, schützen, ziehen

Sorgen für das Morgen
Sind unser Lebenskoffein
Sie stehen dieser Welt stark zur Seite
Selbstlos, in jeder Faser angespannt
Sind unsere mutigsten Begleiter
Nächstenlieb und unverwandt
Setz ein Signal für sie
Rank Deinen Dank um sie
Schick Deine Bewunderung in die Runde
Zeig Deine haltlose Sympathie
Für ihr übermenschliches Genie

PS: An unsere Politik! Diese Menschen brauchen nicht nur Songs, Klatschen und Danke und Anerkennung - sie verdienen mehr GELD!

Heute doppelt Grund zum Feiern

Am heutigen „Wähle-Dir-Deinen-Namen-Tag“ darf man sich für einen Tag umbenennen – es ist also Kreativität gefragt, wenn man mal ausprobieren möchte, anders zu heißen. Falls also die Wahl der Eltern für den eingetragenen Vornamen noch nie so gut ankam oder der Nachname einfach nicht passend ist, dann kann man das heute – zumindest für 24 Stunden – ändern. Wie dem auch sei, wer möchte, kann sich am 09. April den ganzen Tag lang einen Wunschnamen zulegen. Egal ob in den Vereinigten Staaten, in Österreich oder sonst wo auf der Welt. Was wäre eure Wahl?

Wem diese Idee nicht gefällt und mit seinem eigenen Namen zufrieden ist, der kann stattdessen auch den „Gin und Tonic-Tag“ feiern.

Der Gin Tonic zählt zu den klassischen Longdrinks. Ursprünglich stammt das Rezept aus der britischen Kolonialzeit in Indien. Dort war damals das chininhaltige Indian Tonic Water als fiebersenkendes Getränk zum Schutz vor Malaria verbreitet. Leider schmeckte diese Tonic-Variante sehr bitter und daher gab man den Gin zur geschmacklichen Aufwertung hinzu. Typisch für das beliebte Mischgetränk ist die Zubereitung direkt im Glas. Beide Zutaten in ein Glas mit Eiswürfeln geben, umrühren und mit Zitrone oder Limette garnieren. Cheers!

"Tag der Karotte"

Am 4. April feiern wir nicht nur Ostersonntag, sondern auch eine Gemüsepflanze aus der Familie der Doldenblütler. Seit 2003 feiert man dieses Datum in vielen Ländern als „Internationalen Tag der Karotte“. Es ist nicht verwunderlich, dass die Möhre ihren eigenen Ehrentag erhalten hat. Sie ist nach Zwiebeln das beliebteste Gemüse in Österreich und ist ein wahres regionales Superfood. Nicht ohne Grund ist sie doch das Lieblingsfutter des Osterhasen...

Die Karotte überzeugt mit ihrem Geschmack, der Vielfältigkeit und ihrem Gesundheitsaspekt, denn sie ist das Gemüse mit dem höchsten Carotin-Gehalt, einer Vorstufe des Vitamin A. Dieses ist nicht nur für die Augen wertvoll, sondern auch für die Haut und Knochen. Bei der Zubereitung von Karotten ist es wichtig immer etwas Öl zu verwenden, denn nur dann kann das Carotin vom Körper optimal aufgenommen werden.

Jetzt zu Ostern wird dieses Gemüse auch gerne als klassischer Karottenkuchen zubereitet. Hier ein Rezept:

Für einen saftigen Karottenkuchen vier Eier trennen. Das Eigelb mit dem Mixer schön schaumig und cremig rühren, nach und nach 220 g Staubzucker und ein Päckchen Vanillezucker hinzufügen. Eiklar in einer weiteren Schüssel zu Schnee schlagen. 200 g Mehl und ein Päckchen Backpulver versieben und vermischen. Dann die fein geriebenen Karotten (300 g) und 180 g fein gehackte Haselnüsse (oder nach Geschmack auch Mandeln) sowie das Mehl, den Eischnee und 100 g Joghurt vorsichtig und abwechselnd in der cremigen Eimasse unterheben. Mit einer Prise Zimt verfeinern. Die Masse gleichmäßig in eine mit Backpapier ausgelegte oder mit Butter eingefettete Tortenform (Durchmesser 26 cm) geben und im vorgeheizten Ofen bei 180 °C Ober-/Unterhitze für etwa 45 bis 50 Minuten backen. Anschließend den Kuchen aus der Form stürzen, auskühlen lassen, mit Staubzucker (ca. zwei Esslöffel) bestreuen und genießen.

"Weltkinderbuchtag" am 02. April

Anlässlich des Geburtstags des dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen feiert man den 2. April seit 1967 als „Internationalen Kinderbuchtag. Ziel es ist, Kindern und Jugendlichen auf der ganzen Welt das Interesse an Büchern und Literatur zu vermitteln. Aber welche Kinderbücher sind die erfolgreichsten aller Zeiten?

Hier ist die Antwort:

Platz 1: Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupery

Erstveröffentlichung: 1943, Verkaufszahlen: 140 Millionen

Platz 2: Die Harry Potter Reihe von J.K Rowling

Erstveröffentlichung: 1997 – 2007, Verkaufszahlen: mehrere 100 Millionen

Platz 3: Anne auf Green Gables von Lucy Maud Montgomery

Erstveröffentlichung: 1908, Verkaufszahlen: 50 Millionen

Platz 4: Heidis Lehr- und Wanderjahre von Johanna Spyri

Erstveröffentlichung: 1880, Verkaufszahlen: 50 Millionen

Platz 6: Wilbur und Charlotte von E.B. White

Erstveröffentlichung: 1952, Verkaufszahlen: 45 Millionen

Platz 7: Die Abenteuer des Pinocchio von Carlo Collodi

Erstveröffentlichung: 1881, Verkaufszahlen: 35 Millionen

Platz 8: Die kleine Raupe Nimmersatt von Eric Carle

Erstveröffentlichung: 1969, Verkaufszahlen: 35 Millionen

Platz 9: Der Wind in den Weiden von Kenneth Graham

Erstveröffentlichung: 1908, Verkaufszahlen: 25 Millionen

Platz 10: Wo die wilden Kerle wohnen von Maurice Sendak

Erstveröffentlichung: 1963, Verkaufszahlen: 20 Millionen

Internationaler Tag des Wäschefaltens

Schon gewusst? Den 30. März feiern Menschen auf der ganzen Welt als „Internationalen Tag des Wäschefaltens“ (engl. International Laundry Folding Day). Aber worum geht es dabei?

Im Gegensatz zu vielen anderen kuriosen Feier- und Aktionstage sind die Ursprünge bzw. Hintergründe dieses besonderen Tages relativ gut dokumentiert. So geht dieser Aktionstag rund um das Wäschefalten auf das israelische Startup Foldimate und das Jahr 2018 zurück. Nicht zu verwechseln übrigens mit dem „Tag des Wäscheaufhängens“.

Wäschefalten in der Praxis: Fünf Tipps, die die Wäsche deutlich einfacher machen

Für die meisten Leute ist das Wäschefalten ein fester Bestandteil der wöchentlichen Haushaltsarbeit. Grund genug, für eine kleine Liste mit Tipps, die das Wäschefalten deutlich erleichtern.

Wäschefalten leicht gemacht: Alle Wäschestücke auf vier Ecken falten

Es ist ein ungeschriebenes Gesetz des Wäschefaltens: Nur was vier Ecken hat, lässt sich auch wirklich falten. Dementsprechend sollte man auch bei allen Kleidungsstücken darauf achten, sie vor dem Zusammenlagern in eine rechteckige oder quadratische Form zu falten.

Auf die richtige Temperatur kommt es an: Alles bei niedrigen Temperaturen waschen

Damit Kleidung auch nach der Wäsche noch wie neu aussehen, ist es hilfreich zu wissen, welchen Waschgang man verwendet. Die Kaltwaschgänge moderner Waschmaschinen helfen dabei, dass die Wäsche später nicht mehr gebügelt werden muss. Kurzum, wer Falten vermeiden will, sollte alle Kleidungsstücke bei niedrigen Wassertemperaturen waschen.

Falten und Knittern vermeiden: Wäsche falten, solange sie noch warm ist

Wer Falten und Knitter bei frischgewaschener Wäsche vermeiden möchte, sollte nicht erst warten, bis sie abgekühlt ist. Profis falten ihre Wäsche so lange sie noch warm ist. Denn erst beim Abkühlen beginnen die Wäschestücke zu verknittern.

Kleidung nach Kategorien sortieren

Anstatt den Inhalt des gesamten Wäschekorbs auf einen Schlag zu falten, ist es besser, die Kleidung vor dem Zusammenlegen in Kategorien zu sortieren. Auf diese Weise lässt sich die Wäsche wesentlich systematischer bzw. effizienter falten.

Für jede Person im Haushalt einen eigenen Wäschekorb

System ist alles. Anstatt die Wäsche aller Personen eines Haushalts in einen Korb zu schmeißen, gibt man besser jedem seinen eigenen Wäschekorb. So bekommt man schon vor der Wäsche Ordnung ins Chaos und kann die Kleidungsstücke gezielt falten.

In diesem Sinne: Frisch ans Werk und allen Leserinnen und Lesern einen entspannten „Internationalen Tag des Wäschefaltens“. (Quelle: www.kuriose-feiertage.de)

Der 26.03. ist "TAG DES PILLERSEES"!

Heute ist wirklich ein Feiertag! Die NUARACHER NACHRICHTEN mit rund 45.000 Zugriffen pro Monat haben die Leserinnen und Leser aufgefordert, einen eigenen Feiertag zu wählen. Was soll ab heute jedes Jahr am 26.März gefeiert werden? Hier ist das Ergebnis:

Platz 3: "Tag-der-guten-Tat" mit 13 %, ebenfalls mit 13 % auf dem Stockerl der "Tag-der-freiwilligen-Corona-Helfer" und auf Platz 1 und damit neuer Feiertag mit 52,2 % der abgegebenen Stimmen:

"Tag-des-Pillersees"!

Danke an alle, die abgestimmt haben!!! Die NUARACHER NACHRICHTEN werden diesen Tag ab heute jedes Jahr mit besonderen Aktionen begleiten und starten mit einem Fotowettbewerb: „Wir suchen das schönste Foto des Pillersees!“ Bitte schickt uns an redaktion@nuaracher-nachrichten.at euer selbst aufgenommenes Foto „unseres“ Pillersees bis zum 01.Juni 2021! Wir werden dann die Fotos veröffentlichen und zur Abstimmung stellen. Auf die Gewinnerin oder den Gewinner wartet ein wirklich toller Preis!

Genießt also einen wunderschönen „Tag des Pillersees“ – vielleicht mit einem Spaziergang rund um den See und Kamera (oder Handy) nicht vergessen!

HEY SIS live in Concert

Für uns eine echte Entdeckung – HEY SIS, eine Band bestehend aus fünf jungen Frauen, die man sich anhören sollte. Melodische Pop Balladen, energetischer Indie Sound oder doch Mundart Folk mit einem Hauch Salsa? Egal in welcher Sprache, egal in welchem Stil, die fünfköpfige Band aus Tirol schafft es in jedem Fall ihre Zuhörer zu berühren und zu begeistern. Mehr erfährt man auf der Homepage www.hey-sis.at. Nun treten HEY SIS live im Internet auf. Daher Termin vormerken und (kostenlos) auf ihrer Facebook-Seite Reinhören!

FREITAG, 26. MÄRZ 2021 UM 20:00 Uhr / Freifall Live-Online: HEY SIS in Concert

"Erfinde-Deinen-eigenen-Feiertag"-Tag 2021

Der weltweite „Erfinde-Deinen-eigenen-Feiertag“ – Tag am 26. März 2021 ist eine Aufforderung an uns alle: Wir erfinden einfach einen eigenen Feiertag!

Bitte schreibt in die Facebook-Kommentare (oder in eine Mail an redaktion@nuaracher-nachrichten.at), was eurer Meinung nach am Freitag gefeiert werden soll? Das gute Kuchenrezept der Nachbarin, der Pillersee vor unserer Haustür, die große Pause in der Schule, die „Essen-to-go“-Aktionen unserer Wirte, die Jausensemmel oder vielleicht der eigene Ehemann? Wir sind gespannt, welche Vorschläge unsere Leserinnen und Leser für diesen eigenen, ganz persönlichen Feiertag haben und freuen uns auf eure Ideen!

Heute ist Feiertag – aber nicht alle haben frei!

Der 19. März (St. Josef) ist ein Feiertag im Sinne des Landesrechts und somit nicht generell arbeitsfrei. In Kärnten, Steiermark, Tirol und Vorarlberg wird der Heilige Josef als Landesschutzpatron gefeiert - Schulen, Ämter und Behörden haben in diesen Bundesländern geschlossen. Auch für die Landwirtschaft ist es ein wichtiger Tag, wie die vielen Bauernregeln für den 19.März zeigen:

Wenn's erst einmal Josefi ist, so endet auch der Winter gewiss.

Ist's am Josefstag schön, kann's nur gut weitergehen.

Wenn's erst einmal Josefi ist, so endet auch der Winter gewiss.

Ist es klar am Josephstag, spart er uns viel Not und Plag.

Joseph klar, gibt ein gutes Honigjahr.

Ein schöner Josefstag bringt ein gutes Jahr.

Am Josefstag soll der faulste Bauer auf seinem Acker sein.

Ein besonderes Essen für diesen Tag ist die „Josefi-Suppe“ – Guten Appetit!

Rezept „Josefi-Suppe“ für sechs Portionen

Das Rezept stammt aus Kärnten und wird in zwanzig Minuten zubereitet. Man braucht sechs Erdäpfel, eine Stange Lauch, 100 g Bauernsalami, 500 ml Rindsuppe, ein wenig Weißwein, ein Lorbeerblatt, ein Becher Schlagobers und etwas Olivenöl. Zuerst werden im Olivenöl der geschnittene Lauch und die in Würfel geschnittenen Erdäpfel angebraten. Man löscht nun mit dem Wein ab, gießt Suppe hinzu und dünstet weiter. Anschließend wird alles mit dem Stabmixer püriert. Nun die Salami ebenfalls würfelig schneiden und anbraten. Die Suppe wird mit Obers verfeinert und mit den Salamiwürfeln als Suppeneinlage angerichtet.

Blutspende-Termin in Waidring

Kein Aprilscherz, sondern ein wichtiger Termin: Am 01.04. kann man im Turnsaal in Waidring von 16:00 bis 20:00 Uhr sein Bestes geben - sein Blut! Mit der Teilnahme an der Blutspendeaktion kann Jede und Jeder Leben retten!

„Internationaler Frauentag“

An diesem Tag (08.03.), der seit mehr als 100 Jahren begangen wird, demonstrieren Frauen weltweit für Gleichberechtigung und gegen die Diskriminierung von Frauen.

Bereits über viele Generationen hinweg haben Frauen für ihre Rechte gekämpft, doch nach wie vor verdienen Frauen in den allermeisten Ländern weniger als Männer, in den wenigstens großen Firmen steht eine Frau an der Spitze, Frauen werden oft schief angeschaut, wenn sie sich für eine Karriere statt für eine Familie entscheiden, sie pflegen öfter unbezahlt Angehörige und zudem sind Frauen häufiger Opfer von häuslicher Gewalt und Sexualstraftaten.

Ein gutes Beispiel in der Wirtschaft ist das Land Tirol beim Anteil von Frauen in Aufsichtsräten. Bei den 34 Beteiligungsunternehmen des Landes lag dieser zuletzt bei 43 Prozent. Aber Österreich ist bei der Besetzung von Vorstandspositionen mit Frauen weiterhin Schlusslicht in Europa. In den in Wien börsennotierten Unternehmen sind nur 17 von 225 Vorstandspositionen, das entspricht 7,6 Prozent, weiblich besetzt.

Sag was Nettes!

Der 1. März ist der „Welttag der Komplimente“. Seit 18 Jahren feiert man diesen Aktionstag, an dem es darum geht, die Menschen um sich herum – seien es Familienangehörige, Arbeitskolleginnen und -kollegen, Nachbarn oder einfach der Verkäuferin und dem Briefträger – durch ein Kompliment oder eine nette Geste glücklich zu machen. Die Initiatoren aus den Niederlanden haben das Ziel, den ersten Tag im März zum positivsten und schönsten Tag des Jahres zu machen.

Daher sagen auch die NUARACHER NACHRICHTEN heute allen ihren Leserinnen und Lesern, dass sie wunderbare, intelligente, freundliche, liebenswerte und zauberhafte Menschen sind...

20.02.2021: "Liebe-dein-Haustier-Tag"!

Eine Information für alle, die (mindestens) ein Haustier haben – heute (20.02.2021) ist der „Liebe-Dein-Haustier-Tag“! Es ist ein Ehrentag für alle gefiederten, geschuppten, behaarten, gepanzerten oder borstigen Haustiere.

Was sind eigentlich Haustiere? Das sind Tiere, die meist in der Wohnung gehalten werden – sei es aus Freude an dem tierischen Mitbewohner, als Zierde oder Entspannung so wie bei Aquarien, aus Interesse an den Verhaltensweisen oder auch zur Züchtung der Tiere, als Ersatz für einen Sozialpartner, um sich nicht einsam zu fühlen oder natürlich auch als Spielgefährte für Kinder.

Wer also sein Haustier liebt, sollte heute besonders viel Zeit mit ihm verbringen. Man könnte es auch verwöhnen, indem man ihm neues Spielzeug schenkt, ihm besonders viel Aufmerksamkeit widmet oder es mit besonderen Leckerbissen verwöhnt.

Die beliebtesten Haustiere in Österreich (2018) sind übrigens Katzen, denn bei uns leben über zwei Millionen Stubentiger. Dagegen wurden „nur“ rund 820.000 Hunde gezählt. Auf dem dritten Platz finden sich Kleintiere wie beispielsweise Kaninchen, Hamster oder Meerschweinchen noch vor Fischen, Vögeln und Reptilien. Je nach Geschlecht zeigen sich bestimmte Vorlieben, denn doppelt so viele Frauen als Männer leben mit einer Katze zusammen, die Zahl der weiblichen und männlichen Hundehalter ist allerdings ungefähr gleich hoch.

Weltweite Liebeszeichen

Am 14.02. ist Valentinstag und dank guter Marketing-Arbeit der Blumengeschäfte erwarten vor allem Frauen einen kleinen (oder großen) Beweis für die Zuneigung ihres Partners. So zumindest in Österreich - aber wie begeht man den "Tag der Liebe" eigentlich in anderen Ländern der Welt? Hier die Antworten:

Finnland und Estland

In Finnland und Estland wird der Valentinstag „Tag der Freunde“ oder auch „Freundestag“ genannt. Meist werden anonym Karten oder kleine Geschenke verschickt.

Griechenland

Keine Verbindung gibt es bei den Griechen zwischen dem Valentinstag und der romantischen Liebe keine Verbindung, denn in der orthodoxen Kirche wird der „Tag der Liebenden“ am 3. Juli gefeiert.

Irland

Viele irische Christen pilgern am Valentinstag zu einer Kirche in Dublin, in der sich die Reliquien des heiligen Valentin befinden sollen und beten, um eine Romanze zu finden.

Italien

In Italien treffen sich die Liebespaare meist an Gewässern oder auch Brücken, um in der Hoffnung auf die ewige Liebe ein Liebeschloss anzubringen und anschließend die Schlüssel ins Wasser zu werfen.

Skandinavien

In Dänemark, Norwegen und Schweden ist der Valentinstag auch bekannt, aber ohne große Geschenke und Blumensträuße. Stattdessen nimmt man sich Zeit für ein romantisches Abendessen mit dem oder der Liebsten.

Vereinigtes Königreich

Seit dem 15. Jahrhundert werden in England durch Auslosen am Vorabend Valentinspaare gebildet, die sich kleine Geschenke oder Gedichte schicken. In Wales begeht man den Valentinstag nicht, sondern tauscht am 25. Januar traditionelle, filigran geschnitzte Holzlöffel, die sogenannten „Love spoons“ aus.

Südafrika

Auch in Südafrika wird der Valentinstag begangen. Dort ist es Brauch, Kleidung in den Farben Weiß und Rot zu tragen, die Reinheit und Liebe symbolisieren.

Vereinigte Staaten

In den USA schätzt man die Zahl der versandten Valentinstagskarten auf etwa 190 Millionen. Rechnet man die Karten, die Schulkinder und Lehrer untereinander austauschen, sind es wohl über eine Milliarde Zeichen der Wertschätzung.

Japan

Der Valentinstag wurde 1936 in Japan bekannt. Insbesondere Sekretärinnen schenken ihren männlichen Kollegen Schokolade, Geschenke wie Grußkarten oder Blumen sind nicht üblich. Die japanischen Schokoladenhersteller machen in dieser Zeit die Hälfte ihres Jahresumsatzes.

Philippinen

Auf den Philippinen wird der Valentinstag so wie in Deutschland oder Österreich gefeiert und so in der Regel die Preise für Blumen, vor allem für rote Rosen, stark an.

Singapur

In Singapur wird sehr viel Geld am Valentinstag ausgegeben, denn 60 % der Bevölkerung geben an, dass sie vor dem Festtag zwischen 100 und 500 Dollar ausgeben.

Südkorea

Auch in Südkorea verschenken Frauen am 14. Februar Schokolade an Männer. Am 14. April, dem „Black Day“, gehen diejenigen, die am 14. Februar nichts erhalten haben, in ein Restaurant, um Nudeln mit schwarzer Soß, zu essen und ihr Single-Dasein zu beklagen.

"Danke-einem-Briefträger-Tag"

Auch wenn dieser Feiertag aus den USA stammt, ist es doch auch in Österreich eine nette Idee, unseren Postzustellern am 04.02. einmal DANKE zu sagen! Bei Wind und Wetter, Hitze und Schnee - täglich sind sie für uns auf dem Weg, um uns Pakete, Briefe, Werbung (und leider auch Rechnungen) zu bringen. Vielen Dank für eure Arbeit!

LEGO - das sind nicht nur einfach bunte Steine!

Am 28. Januar wird überall auf der Welt der „Internationale Lego-Tag“ gefeiert. Er bezieht sich auf ein konkretes historisches Ereignis, denn an diesem Datum wurde das Patent für die bunten Bausteine im Jahr 1958 angemeldet. Kuriose Fakten über das seit über 60 Jahren beliebte Spielzeug erfährt man hier:

Unglaubliche Fakten über die bunten Steine:

Erfinder Ole Kirk Kristiansen sprach aus Versehen Latein!

1934 ersann der Kunsttischler Kristiansen den Namen Lego aus zwei dänischen Worten, denn „LEG GODT“ heißt auf Dänisch "GUT SPIELEN". Wie die Firma selbst schmunzelnd zugibt, wusste er dabei wohl nicht, dass das Wort im Lateinischen auch existiert. Lego ist die erste Person Singular des Verbs legere und heißt unter anderem „ich sammle zusammen“. Passt ja auch gut zu den Steinchen...

Der größte Legoturm wurde in Tel Aviv gebaut!

Das Bauwerk misst knapp 36 majestätische Meter. Dafür waren eine halbe Million Steine nötig. Der Turm hat aber einen ernsten Hintergrund. Er wurde zu Ehren eines Jungen gebaut, der an Krebs verstarb und Legosteine liebte.

Alle Legosteine passen ineinander!

Selbst die Steine von 1958 passen noch in die von heute. Und DUPLO-Elemente, die großen Steine für Kleinkinder, passen auch auf die kleineren Lego-Teile.

23 Milliarden Legosteine im Jahr!

In den Produktionshallen von Lego in Billund in Dänemark werden am Fließband 24 Millionen Steine pro Stunde oder 40.000 die Minute hergestellt!

Legofiguren könnten die Weltherrschaft an sich reißen!

Seit 1978 wurden circa 4 Milliarden Legofiguren produziert. Damit sind die Kollegen mit den gelben Köpfen die größte Population der Welt.

Lego ist der größte Reifenhersteller der Welt!

Im Buch über den Spielwaren-Konzern „Das Imperium der Steine“ wird aufgeführt, dass LEGO rund 300 Millionen Reifen im Jahr produziert – mehr als Goodyear und Bridgestone.

(Quelle: Welt.de 2018)

Bildung ist wichtig!

Heute ist der „Internationale Tag der Bildung“! Seit 2019 erinnern die Vereinten Nationen am 24. Januar an das Menschenrecht auf Bildung und seine zentrale Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung von Gesellschaften weltweit. Auch die Bildungsbudgets sind durch die wirtschaftlichen Folgen der Covid-19-Pandemie gefährdet. „Jeder Euro, der jetzt nicht in die Bildung fließt, wird uns in Zukunft teuer zu stehen kommen“, mahnt die UNESCO.

Auf dem vorläufigen Höhepunkt der Pandemie waren weltweit fast 1,6 Milliarden Lernende von geschlossenen Bildungseinrichtungen betroffen. Schon davor hatten 258 Millionen Kinder und Jugendliche keinen Zugang zu Bildung. Weitere 24 Millionen Menschen könnten durch die Pandemie dauerhaft von Bildung ausgeschlossen werden.

Tag der Jogginghose

Seit 2009 begeht man weltweit am 21. Januar den „Internationalen Tag der Jogginghose“. Und wer hat's erfunden? Kaum zu glauben, es waren vier Schüler aus Österreich!

In Graz beschlossen die Gymnasiasten Alexander Painsi, Matthias Strohmeier, Matthias Geisriegler und Martin Riesel, nachdem alle in ihrer Schulklasse am 21. Januar 2009 an Fasching in Jogginghosen zur Schule gegangen waren, daraus eine Tradition zu machen. 2011 nahmen in den sozialen Medien bereits mehr als 600.000 Liebhaber dieses umstrittenen Kleidungsstücks teil. Man zeigte sich auf Fotos in bequemer Kleidung und so wurde die Facebook-Seite der Veranstaltung „zu einer wahren Fundgrube des schlechten Geschmacks“. Der Erfolg hatte Nachahmer und so nutzten Bekleidungsfirmen den 21.01. für Werbeaktionen und günstige Angebote. Auch wenn Karl Lagerfeld sagte: „Wer eine Jogginghose trägt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren“, so bleibt diese Hose sicher weiterhin in den Kleiderkästen dieser Welt zu finden sein.

Besonderer Feiertag!

Der „Internationale Küsse-Rothaarige-Tag“ der am 12. Januar gefeiert wird, hat einen eher ernsten Hintergrund. So sollen nicht nur Menschen mit roten Haaren geküsst beziehungsweise gefeiert werden, es soll auch der Diskriminierung von Rothaarigen entgegengetreten werden. Also ein HOCH auf ROTHaarige, von denen es auf der Welt nur etwa ein bis zwei Prozent gibt – ihr seid etwas ganz Besonderes!

Volksbegehren zum Wohl der Tiere

Das Tierschutzvolksbegehren braucht jede Unterschrift und bittet daher um Unterstützung!

AUF JEDEM GEMEINDEAMT kann man in der Eintragungswoche vom 18.01. bis 25.01.
GEGEN TIERQUAL unterschreiben!

In diesen Tagen findet die historische Abstimmung über das Wohl der Tiere statt, um die Stimme gegen Massentierhaltung und Tiertransporte zu erheben und der bestialischen Misshandlung von Tieren eine Absage zu erteilen. Es geht auch um mehr Transparenz bei Lebensmitteln - zum Wohl der Tiere, der Natur und auch unserer kleinbäuerlichen Landwirtschaft. Echter Fortschritt geht nur gemeinsam!

Mittlerweile haben alle Gemeinden in ganz Österreich die konkreten Orte und Zeiten kundgetan, so auch die Gemeinden im Pillerseetal:

Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee: Montag und Donnerstag von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

St. Jakob in Haus: Montag und Mittwoch von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Hochfilzen: Dienstag und Mittwoch von 08:00 bis 20:00 Uhr

Hochfilzen: Montag, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr

Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr

St. Jakob in Haus: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr

St. Jakob in Haus, Hochfilzen, St. Ulrich am Pillersee: Samstag von 08:00 bis 10:00 Uhr

Fieberbrunn: Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Alle Gemeinden: Montag, 25.01. von 08:00 bis 16:00 Uhr

alle Angaben ohne Gewähr!

(wir haben leider (Stand 05.01.) keine Information der Gemeinde Waidring gefunden,
es empfiehlt sich daher ein Blick auf die Homepage oder ein Besuch zu den Amtszeiten)

„Tag des Stollen-Werfens“

Der „Tag des Stollen-Werfens“ findet am 03. Januar 2021 statt, um alten und bis dahin hart und ungenießbar gewordenen Weihnachtsstollen wegzuworfen. Dieses Wegwerfen findet jedoch in Amerika auf eine besondere Art und Weise statt, denn der Kuchen soll tatsächlich geworfen werden. In den USA enthalten Fruchtekuchen üblicherweise Früchte und Nüsse. Aufgrund der gehärteten Masse des Fruchtekuchens soll auf keinen Fall auf Personen gezielt werden, da hierbei Verletzungen entstehen können. Vor allem Felder eignen sich sehr gut, um ein Stollen-Werfen mit Freunden, Bekannten und vielleicht auch Fremden zu veranstalten. Zu einigen Events reisen in den Vereinigten Staaten rund 500 Menschen aus dem ganzen Land an, um gemeinsam den Fruchtekuchen-Weitwurf zu veranstalten.

(Teile des Textes wurden der Seite www.kleiner-kalender.de entnommen)

Wir wünschen euch allen ein gutes, erfolgreiches, humorvolles, kritisches, mit Sinn erfülltes, glückliches und vor allem gesundes 2021!

Lasst uns mit Abstand auf das alte Jahr zurückschauen, denn es gab auch viele schöne Momente... Solidarität wurde großgeschrieben, Ruhe kehrte ein, man hatte mehr Zeit für die Familie, neue Projekte wurden gestartet!

Freuen wir uns gemeinsam auf gesellige Zeit mit Freunden und Familie, gut besuchte Konzerte, gutes Essen bei unseren Wirten, spannende Sportevents, Gäste aus nah und fern und vieles mehr, das irgendwann im neuen Jahr wieder möglich sein wird - ob mit oder ohne Maske, Test oder Impfung!

Leider sind in Waidring mit Stand heute 26 Personen positiv getestet und man kann nur hoffen, dass die Vernunft siegt und die von vielen geplanten privaten Silvesterpartys nicht zu weiter steigenden Fallzahlen führen werden. Bitte bleibt aber tolerant gegenüber allen, die anders denken oder handeln als ihr selbst, denn auch in diesen Zeiten hat Jede und Jeder das Recht auf eine eigene Meinung!

Wir wünschen euch - wie auch immer ihr den heutigen Abend verbringt - einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure dankbaren NUARACHER NACHRICHTEN

Feiertage am 28.Dezember

Heute, am 28. Dezember, gibt es lustige und einen offiziellen Feiertag - den „Tag der unschuldigen Kinder“.

Der „Tag der unschuldigen Kinder“ findet jährlich am 28.Dezember statt und ist ein Gedenktag der Kirche an alle Kinder, welche auf Geheiß des Königs Herodes im 1./2. Jahr nach Christi Geburt ihr Leben lassen mussten. Erstmals wurde dieser Gedenktag im Jahr 505 in einem nordafrikanischen Kalender erwähnt. Im Mittelalter wurde am „Tag der unschuldigen Kinder“ in Schulen und Klöstern ein Kinderfest mit Narrenspielen veranstaltet.

In Teilen Österreichs ist es bis heute Brauch, dass Kinder den Erwachsenen durch Rutenschläge Glück und Gesundheit fürs kommende Jahr zukommen lassen. Die Kinder sagen beim Schlagen, genannt „Schappen“, Verse auf, und erhalten als Dank von den somit „gesegneten“ Erwachsenen kleine Geschenke oder Geld. In einigen Regionen Bayerns hielt sich dieser als „Fetzel“ benannte Brauch bis ins 20. Jahrhundert; der 28.12. erhielt mitunter die volkstümliche Bezeichnung „Fetzeltag“.

Am „Fest der unschuldigen Kinder“ wurde bis ins Mittelalter hinein in Klosterschulen der Jüngste für einen Tag auf den Stuhl des Abtes gesetzt, ein Brauch, der sich im Mittelalter dann allerdings auf den Nikolaustag verschob. Der Kindermord in Bethlehem wurde auch oft in der Kunst dargestellt, so wie auf diesem Gemälde von Rembrandt aus dem Jahr 1625.

Stephanitag

Der Heilige Stephanus war Diakon einer urchristlichen Gemeinde in Jerusalem. Er wurde verfolgt und von einer Menschenmenge gesteinigt. Die Steinigung von Stephanus bildet die Grundlage für verschiedene Brauchtümer. An diesem Tag wurden früher die Pferde ausgeritten, da der Heilige Stephan der Schutzpatron der Pferde, Pferdeknechte, Kutscher, Kufner, aber auch der Maurer, Steinhauer, Weber, Schneider ist. Zudem soll der Heilige vor

Kopfschmerzen und sämtlichen Steinleiden bewahren... Dargestellt wird er oft mit der Märtyrerpalme und Steinen, um an sein Schicksal zu erinnern.

Neben Österreich ist der Stefanitag auch in Deutschland, Irland und in der Schweiz ein gesetzlicher Feiertag. Allerdings heißt der Stefanitag in Deutschland zweiter Weihnachtsfeiertag, in der Schweiz „Stephanstag“ und in den Niederlanden „Sint-Stefanus“. In Irland wird er auch „Schneekönigstag“ beziehungsweise „Tag des Zaunkönigs“ genannt. Der „Boxing Day“, wie der 26.12. im britischen Königreich genannt wird, geht auf einen englischen Brauch aus dem 18. Jahrhundert zurück. Damals haben Adelige ihrem Personal Geschenke in Boxen, also Schachteln, gemacht und überreicht. Kirchen in Großbritannien sammeln in Boxen bis heute noch Geld. Darüber hinaus werden Sonderverkäufe mit Rabatten durchgeführt, bei denen Kunden die Geschäfte mit vielen Schachteln und Kartons verlassen.

Tag der Berge

Heute (11.12.) wird der „Internationale Tag der Berge“ begangen, ein von der UNO im Jahr 2003 eingeführter Gedenktag, der auch "Welttag der Berge" genannt wird. Definition eines Bergs: Ein Berg ist eine Geländeform, die über die Umgebung herausragt und höher und steiler als ein Hügel ist. Zudem weist er eine gewisse Eigenständigkeit auf, indem ein Berg Abstand von anderen Bergen hat.

Berge können übrigens auf der Erde nicht höher als neun Kilometer emporragen. Dies liegt daran, dass die Basis eines Bergs sich ab dieser Höhe aufgrund des enormen Drucks verflüssigen würde. Auch wissenswert: Gebirge machen ein Viertel der Erdoberfläche aus und beherbergen rund 10 Prozent der Weltbevölkerung. Sie bilden eine wichtige Lebensgrundlage als Trinkwasserlieferant und Heimat vieler Tier- und Pflanzenarten. Auf das Thema Umweltschutz und Berge als Lebensraum beziehungsweise Ökosystem soll mit diesem Ehrentag am 11. Dezember aufmerksam gemacht werden.

Mariä Empfängnis

Mariä Empfängnis ist ein gesetzlicher in Österreich, aber auch in Teilen der Schweiz, in Lichtenstein, Argentinien, Spanien, Chile, Nicaragua, Kolumbien, Italien und Malta, an dem Katholiken die Empfängnis Marias im Körper ihrer Mutter feiern. Vollständig heißt der Feiertag am 8. Dezember „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“. Gefeiern wird die Empfängnis Marias im Körper ihrer Mutter Anna. Sie bezieht sich also nicht (wie viele meinen) auf die Empfängnis Jesus, sondern auf die seiner Mutter Maria, die auf natürliche Weise von ihren Eltern, Anna und Joachim, gezeugt, empfangen und geboren wurde, dabei aber von der Erbsünde frei („ohne Makel“) blieb. In Österreich wird der 8. Dezember seit dem 17. Jahrhundert gefeiert. Aufgrund der vorweihnachtlichen Einkaufszeit war die Schließung der Geschäfte umstritten und so ist es seit 1995 möglich, an diesem Tag zu shoppen.

Loipe in Nuarach ab 07.12. geöffnet

Wenn die Lifte auch noch nicht geöffnet haben - dann eben Langlaufen im schönen Pillerseetal!

Unterstützen wir gemeinsam alle Dienstleister und Einzelhändler im Pillerseetal!

Nun gehen wir also alle in den zweiten Lockdown. Neben anderen Branchen leidet auch unser regionaler Einzelhandel. Daher veröffentlichen die NUARACHER NACHRICHTEN hier die Facebook-Mitteilungen einiger Anbieter im Pillerseetal.

Zusätzlich noch folgendes Angebot: Unter dem Link <https://www.pillerseetal.at/nahversorger> findet man die Nahversorger im Handel bzw. auch die Take-Away Anbieter in der Gastro aus dem PillerseeTal aufgelistet und diese Liste wird auch laufend ergänzt.

★ Schmuckecke Wallner ★

Lieferservice, Haus-Zustellung mit Erlagschein im Pillerseetal! Uhren, Schmuck, Too Model und vieles mehr unter 06643898633 auch per WhatsApp oder Mail schmuckecke@aon.at. Danke für euer Vertrauen!

★ Intersport Günther ★

Auch im Lock-Down 2 sind wir wieder telefonisch erreichbar! Wir beraten gerne telefonisch und liefern dann kontaktlos vor die Haustür! Erreichbar sind wir: St. Ulrich von Montag bis Freitag von 9:00 - 17:00 Uhr unter der Telefonnummer 05354 88112 und in Fieberbrunn von Montag bis Freitag von 9:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr und am Samstag von 9:00 – 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 05354 52620. Auch unsere Skiservice-Aktion (Gutschein von €10,-) läuft und gerne können Ski zu diesen Zeiten vor unserem Geschäft abgestellte werden (bitte vorher anrufen).

☆ Redzac Lechner ☆

Wegen der COVID19-Bestimmungen haben wir leider geschlossen. Wir sind für Sie da! Rufen Sie zwischen 07:00 – 11:00 Uhr an, wir stellen Ihre Bestellung vor die Tür. Udo Lechner: 0664 – 28 23 102

☆ WALTL Holzschuhmanufaktur ★

Liebe Kundinnen, liebe Kunden, leider müssen wir vom 17.11.20 bis voraussichtlich 06.12.20 unser Geschäft geschlossen halten. Gerne sind wir sowohl telefonisch unter 05354-52644 als auch per E-Mail unter office@holzschuhe-waltl.at erreichbar. UNSER Onlineshop hat OFFEN!!! Egal, ob Lieferung oder Abholung-bei uns geht das 100% kontaktlos.

Bleiben Sie gesund! Herzlich Eure Iris mit Team

★ Bäckerei & Café Brotkultur ★

Liebe Kunden, UNSERE 5 GESCHÄFTE Fieberbrunn Rosenegg, Fieberbrunn Dorf, St. Ulrich a. P., Hochfilzen und Leogang bleiben mit gleichbleibenden Öffnungszeiten GEÖFFNET! Um euch die Zeit im Lockdown zu versüßen, gibt es ab morgen in jedem Geschäft verschiedene Keksteige zum Selberbacken.

★ Fleischerei Horngacher ★

Liebe Kundinnen und Kunden! Leider holt uns das Thema Corona wieder ein. Aufgrund der derzeitigen Verordnung und der Empfehlung auf soziale Kontakte so weit wie möglich zu

verzichten, bieten wir Euch wieder unsere Hilfe an und beliefern nun auch Privathaushalte in der Region (Fieberbrunn, St. Johann, Kirchdorf, Erpfendorf, Waidring, St. Ulrich, St. Jakob, Hochfilzen und Leogang). Wie das geht? Ganz einfach!

1. Gib deine Bestellung telefonisch unter 05354 525 84 auf (Mindestbestellwert € 40,00).
2. Unser Fahrer bringt dir deine Bestellung, klingelt und stellt diese vor der Türe ab. Er wartet bis du die Türe öffnest und deine Bestellung entgegennimmst.
3. Die Bezahlung erfolgt, wenn möglich bargeldlos per Bankomat/Kreditkarte.

Der ganze Vorgang kann somit ohne sozialen Kontakt bzw. mit einem Mindestabstand von 2 Metern abgewickelt werden. Wir freuen uns, Euch in dieser speziellen Zeit unterstützen zu dürfen.

★ Genussmoment Seeber ★

Morgen, am Montag 16.11. haben wir für euch geöffnet.

Leider müssen wir vom 17.11. bis voraussichtlich 06.12.20 in die Lock-down-Pause gehen. Wir freuen uns aber jetzt schon auf ein Wiedersehen! Eure Sabine mit Team!

★ SPECK UND WURST STOLZLECHNER ★

Geschätzte Freunde und Kunden!

Aus gegebenem Anlass möchten wir euch mitteilen: Unser Geschäft ist wie üblich am Freitag ganztägig und am Samstag bis Mittag für euch geöffnet. Telefonische Bestellungen und Abholung von Montag bis Samstag von 8 - 18 Uhr möglich. Kostenlose Hauszustellung rund um den Kalkstein: Montag und Donnerstag (bei Bestellung am Vortag). Wir wünschen euch für die nächste Zeit alles Gute und bleibt's gesund. Günter und Monika Stolzlechner

★ HUNDESALON „4 PFÖTCHEN“ ★

Hallo ihr Lieben, der nächste Lock Down steht vor der Tür. Meine Futterregale habe ich für euch aufgefüllt. Ihr könnt bei mir jederzeit, nach telefonischer Anmeldung, vorbeikommen und für eure Lieblinge einkaufen. Auch kontaktloses Bezahlen ist bei mir möglich. Bleibt alle gesund. Liebe Grüße Jeannette

★ FARBENHAUS MILLINGER ★

MONTAG, 16.11.2020 von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr durchgehend geöffnet! NUR AN DIESEM TAG -20% auf Weihnachtsartikel!!! Abholservice oder Hauszustellung für Farben, Geschenke und Deko. Selbstverständlich sind wir auch im Lockdown für euch da und lassen euch nicht im Stich! Telefonisch bestellen unter 05354-56378 und/oder 0664-3107264. Bleibs' gesund! Team Farbenhaus Millinger

★ Burgwies Pletzenauer ★

Unser SB-Hofladl hat täglich von 7.00 bis 19.00 geöffnet und bietet in Fieberbrunn wertvolle Lebensmittel aus der Region

★ Intersport Günther ★

Morgen Montag, 16.11.2020 sind wir noch für euch da! Buchenstein 12 in St. Ulrich von 8:30 - 17:30 Uhr und Dorfstraße 24 in Fieberbrunn von 8:00 - 12:00 und 14:00 - 19:00 (hier Nachmittag länger für alle, die dringend vor dem Lock Down noch etwas brauchen). Im Lock Down beraten wir euch wieder gerne telefonisch (0043 5354 52620) und liefern euch die Ware! So unterstützen wir Nikolaus und Co.

☆ Blatt & Stiel ☆

Liebe Kunden! Gerne hätten wir Euch an dieser Stelle bessere Nachrichten übermittelt, aber natürlich können auch wir nach unserem Betriebsurlaub nicht wie geplant am kommenden Donnerstag wieder aufsperrern. Während des Lockdowns erfüllen wir aber gerne weiterhin Eure Wünsche und freuen uns über Bestellungen für Adventkränze, Topfpflanzen, Blumensträuße etc. (bitte telefonisch bzw. via whats app unter 0664 / 3959432. Gerne liefern wir die bestellte Ware zu Euch nachhause, auch eine kontaktlose Abholung bei uns im Geschäft ist möglich. Mit Trauerbinderei sind wir täglich für Euch erreichbar (auch sonn- und feiertags). Alles Liebe und bleibt gesund, euer Team von Blatt & Stiel

☆☆☆

Wenn jemand noch andere Einzelhändler kennt, die ein wenig Gratis-Werbung kurz vor oder in dem Lockdown gebrauchen können, bitte melden. Für uns alle sollte gelten, dass wir wenn möglich auf Bestellungen bei Online-Riesen verzichten und warten, bis unsere lokalen Einzelhändler wieder öffnen dürfen!

Information der Ärztegemeinschaft Rosenegg

Liebe Patientinnen und Patienten,

Aufgrund der vorherrschenden Covid-19-Situation sind wir gezwungen, Maßnahmen zu ergreifen. Um ein zu hohes Patientenaufkommen in unseren Praxisräumlichkeiten zu vermeiden und das damit einhergehende Infektionsrisiko zu minimieren, bitten wir, bis auf weiteres für jegliche Ordinationskontakte telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Dies ist unter folgenden Telefonnummern möglich: 05354/56 079 und 05354/56 440.

Akutpatient/innen und Notfälle sind davon natürlich ausgenommen. Die Rezeptvergabe erfolgt weiterhin ebenfalls telefonisch. Wir danken für das Verständnis! Das Team der Ärztegemeinschaft Rosenegg / gemeinschaftspraxis@gsund-im-pillerseetal.at /Homepage: www.gsund-im-pillerseetal.at

Empfehlungen * Aktivitäten *** Freizeit-Tipps**

Nähere Informationen bei allen Tourismusbüros im Pillerseetal!

(Alle Angaben ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

SOMMER 2020:

Wanderungen:

"Juchee auf der Alm" - drei- bis vierstündige Wanderung / "Nordic Walking mit Gymnastik" /

"Gipfeltour-Wanderung" / "Sonnenaufgangswanderung" / "Gipfeltourwanderung" /
"Geführte Almwanderung" /Anmeldung: www.wandern-pillerseetal.at oder Tel. 0664-
73496270

"Mangei" - Wanderung (jeden Montag) Anmeldung: Tel. 0664-73122890

"Heilkräuterwanderung und Workshop" Anmeldung: 0664-73449502

"Geführte Wanderung Waidringer Hausberg - Weißbachschlucht"

Anmeldung: Tel. 05354-5630430

Familien- und Kinderprogramm:

"Familienschatzsuche" / "Wald- und Wasserdetektive" /"Bauernhofentdecker" /
"Bienenforscher" / "Heute geht´s hoch hinaus" / Anmeldung: www.tatzi.at oder Tel. 05354-
56304

Jugendprogramm:

"Stand up Paddling" / "Kletterworkshop" / "Familien-Canyoning" / "Klettersteig Adolari" /
"Hochseilgarten" / Anmeldung: www.tatzi.at oder Tel. 05354-56304

E-Bike:

"Familien E-Bike-Tour" / "E-Biketour Panoramatour Kitzbüheler Horn" / "E-Biketour /
Panoramatrail Kohlmais" / Anmeldung: Tel. 05354-52540

"E-Bike Panoramaseentour" / "E-Bike und Hike Tour zum Wildseeloder" /"E-Bike Tour
Talgenuss - Umrundung Buchensteinwand" / Anmeldung: Tel. 05354-52080

"E-Bike-Tour Biathlon WM Pfad" / "E-Mountainbike Tour" / Anmeldung: Tel. 0664-1116421

"Geführte Gourmet E-Bike Tour" /Anmeldung: Tel. 05354-56304

"Bike Techniktraining" / Anmeldung: Tel. 05354-88112

Yoga:

"Sup Yoga am Pillersee", jeden Montag bei trockenem Wetter / Anmeldung:
www.supnfun.at oder Tel. 0650-3549633

"Vinyasa Flow Yoga am Lauchsee" / Anmeldung: www.koerpergefuehl.tirol oder Tel. 0660-
1622760

"Yoga am Lauchsee" / Anmeldung: 0669-10719708

Sonstiges:

"Luftgewehrschießen" / Jeden Montag in Waidring / Anmeldung: 0664-7683694

"Führung Bienenlehrpfad Pillersee" / jeden Dienstag in St. Ulrich a.P. / Parkplatz
Teufelsklamm / keine Anmeldung erforderlich

"Das Glockendorf - Führung im Biatron Waidring" / Anmeldung: Tel. 0664-9752284

"Sommerbiathlon" / "Nordic Skating" / Anmeldung: Tel. 0664-1116421

"Segway Touren" / Anmeldung: Tel. 0676-848062200